

Wiederkehr

Sirius Black kehrt zurück! (mit Severus Snape, Sirius und Harry) ^-^

Von Sarah

Snapes folgenschwere Entscheidung

3. Kapitel (Snapes folgenschwere Entscheidung)

Kurz nachdem McGonagall wütend gegangen war, versuchte Snape sich wieder seinen Studien zu widmen. Er gab es schließlich auf und setzte sich wieder in seinen Sessel. Snape wägte das Für und Wider der möglichen Rückkehr Blacks ab. Schließlich kam er zu dem Entschluss, dass die Moral im Orden wieder steigen würde, wenn es ihm gelänge Black zurückzubringen. Des Weiteren würde Potter, sobald die Mitglieder des Ordens ihn fanden, mit Black an seiner Seite sicher effektiver kämpfen, die Verstärkung durch Black war leider nicht von der Hand zu weisen.

Snapes Entschluss stand fest, jetzt hieß es nur noch den gekennzeichneten Abschnitt im Buch zu lesen. Danach würde Snape einen Plan ausarbeiten, wie er vorzugehen gedachte. Er nahm das Buch auf seinen Schoß und schlug die Seite, welche er mit dem Lesezeichen markiert hatte, auf. Die Informationen waren rar, doch es gab einen Zauber, welcher Black zurückholen konnte, dazu musste Snape noch nicht einmal ins Zaubererministerium, was er begrüßte. Es wäre sicher schwierig geworden, mit dem Anliegen Black zu retten, ins Zauberministerium zu kommen.

Der dazugehörige Trank war wohl einer der schwierigsten verbotenen Zaubertränke und zugleich der wohl Komplexeste, den Snape je gesehen hatte.

Innerlich begrüßte er die Entscheidung getroffen zu haben, Black zu helfen, denn diese Herausforderung wollte er sich nicht entgehen lassen. Ein Nachteil des Trankes bestand darin, dass diese Art von Zaubertränken immer noch einen Spruch benötigen, welcher zur richtigen Zeit gesprochen werden musste. Weiterhin hatte derjenige, auf den der Zauber gesprochen wurde, stets einen Preis zu zahlen und bei einem derart komplexen Zauber würde dieser sehr hoch sein.

Snape kümmerte das wenig, schließlich war Black derjenige auf den der Zauber gesprochen würde und eine kleine Strafe konnte dieser schon in Kauf nehmen, wenn Snape ihn rettete. Mit diesem Gefühl der Genugtuung lehnte sich Snape in seinem Sessel zurück und ging in Gedanken die Bestandteile für den Trank durch. Er würde in die Nocturngasse gehen müssen bei diesen ausgefallenen Zutaten und selbst dort würde es nicht leicht werden. Aber mit seinen Beziehungen würde er die Bestandteile des Trankes innerhalb weniger Tage beschaffen können.

Das einzigste Problem war die Zutat, welche mit dem Stichwort „etwas Persönliches“

beschrieben war. Wo sollte Snape so etwas herbekommen? Im Hauptquartier des Ordens waren keine persönlichen Gegenstände von Black mehr. Er hatte nur sehr wenige persönliche Sachen besessen und die, die noch da gewesen waren hatte man Harry Potter gegeben.

POTTER!, das war die Antwort.

Es hätte so leicht sein können, doch Potter hatte mal wieder beschlossen auf Abenteuerreise zu gehen und das im günstigsten Augenblick.

„Einfach fantastisch!“, dachte Snape ärgerlich.

Warum konnte dieser Junge nicht einmal stillhalten und machen was man ihm sagte? Snape dachte insbesondere an die Okklumentikstunden mit Potter. Er war kein bisschen besser geworden, hatte nicht geübt und war schließlich in Voldemorts Falle gegangen. Jetzt durfte Snape auch noch auf die Suche nach ihm gehen. Großartig!

Snape apparierte von Hogsmeade in die Winkelgasse und ging zielstrebig Richtung Nocturngasse. Nach ein paar Stunden hatte Snape alles was er für den Trank brauchte besorgt. Es war viel einfacher gewesen als er gedacht hatte. Nun blieb nur noch die wohl anstrengenste und ermüdenste Aufgabe übrig: Harry Potter finden.